





- TOP 7: Bericht zum Stand der Überarbeitung der Promotionsordnung**      **TOP 7: Verschiedenes**
- TOP 8: Nachwahl Berufungskommission Didaktik der Geographie**
- TOP 9: Verschiedenes**

TOP 1: Formalia

Der Dekan, Herr Nitschke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Berichte und Anfragen

Der Dekan, Herr Nitschke, berichtet:

- Die Dekane und die Dekanin haben sich wegen der Überarbeitung der Promotionsordnung getroffen. Trotz unterschiedlicher Auffassungen scheint eine Einigung auf eine gemeinsame Rahmenordnung möglich zu sein. Einigkeit besteht darin, dass es schlanke Verfahren ohne zusätzlichen Ämter geben soll. Die Dekane und die Dekanin laden zu einem Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus jeder Fakultät am Mittwoch, den 09. Januar 2019 nach den Sitzungen der Fakultätsräte um 16:30 Uhr ein. Ein weiteres Treffen dazu findet am 10.12. auf Initiative des Vizepräsidenten Ewig statt. Aus Sicht der Fakultät II ist es wichtig, dass das Graduiertenzentrum keine Entscheidungen treffen soll und dass möglichst bald eine Einigung erzielt wird.
- In der Dezembersitzung des Senates werden zentral bedeutsame Dokumente zur Abstimmung gestellt: der Hochschulentwicklungsplan, den Vorschlag für Zielvereinbarungen mit dem MWK und das Konzept zur Personalentwicklung. Alle Dokumente stehen im Intranet zur Einsicht bereit. Aus dem Dekanat der Fakultät II wird es eine kurze Stellungnahme dazu geben.
- In der Dekanekonferenz wurde angeregt, dass die Abschlussfeiern von Studiengängen, die nur von einer Fakultät getragen werden von dieser organisiert werden sollen. Abschlussfeiern von übergreifenden Studiengängen werden nach wie vor zentral angeboten.
- Das Dekanat hat die förderwürdigen Anträge bezüglich der Ausschreibung der Fakultät zur Vorbereitung von Forschungsvorhaben ausgewählt. Es sind fünf Anträge eingegangen, drei wurden bewilligt, die Fördersumme beträgt insgesamt 4.400 EUR.
- Die Höhe der Rücklagen auf den Finanzstellen der Universität stellen ein Problem dar. Im nächsten Jahr soll sich eine Arbeitsgruppe mit möglichen Maßnahmen beschäftigen. Frau Ruf macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Finanzstellen von ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Jahresende auf eine zentrale Finanzstelle der Fakultät umgebucht werden. Aus dieser werden die neu eingestellten Personen analog der Richtlinie zur Verteilung der Kernmittel ausgestattet.
- Die Springerfunktion von Frau Sandra Anders im Sekretariat der Geschäftsstelle der Fakultät wird derzeit abgerufen, sie vertritt in der Biologie und in der Landschaftsökologie. Zusammen mit dem Personaldezernat werden angepasste Tätigkeitsbeschreibungen für die Sekretariate in den Studienfächern erarbeitet, um eine Höhergruppierung von E5 TV-L auf E6 TV-L für alle Kolleginnen zu erreichen.

TOP 3: Festsetzung der Tagesordnung

TOP 7 und TOP 8 sollen gestrichen werden, da der Dekan über den Stand der Überarbeitung der Promotionsordnung schon berichtet hat und der Präsidiumsbeschluss zur Nachwahl in der Berufungskommission noch nicht vorliegt. Mit dieser Änderung wird der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

TOP 4: Protokoll der 17. Sitzung (Drs. 18/60)

Es wird angemerkt, dass es auf der ersten Seite „Beschlossene Tagesordnung“ heißen muss. Mit dieser Änderung wird dem Protokoll einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

TOP 5: Überarbeitung des Profilpapiers und der Ausschreibung für die Professur „Didaktik der Geographie“ (Drs. 18/61)

Herr Klohn berichtet aus der Studienfachkommission Geographie. Dort stellte man fest, dass die Gestaltungsfreiheit des Studienfachs in diesem Verfahren immer mehr eingeschränkt wurde. Daher schlägt die Studienfachkommission dem Fakultätsrat vor, den Änderungen nur unter Bedingungen zuzustimmen.

Der Fakultätsrat stimmt der Änderung im Profilpapier einstimmig zu; jedoch stellt er fest, dass bei erfolgreichem Antrag im Bund-Länder Programm „Tenure Track“ folgende Aspekte berücksichtigt werden müssen, um die Interessen des Fachs und der Fakultät zu wahren:

1. Die im Zuge der Einbindung der W3-Professur in das Tenure-Track-Verfahren eingesparten Mittel müssen dem Studienfach respektive der Fakultät vollumfänglich zur Verfügung gestellt werden.
2. Im Falle einer positiven Evaluierung und der sich daraus ergebenden zusätzlichen Professur muss bindend festgehalten werden, dass diese zusätzliche Professur der Fakultät mit einer Priorisierung des Forschungsschwerpunkts „Agrar-Ernährung“ bzw. „Ländliche Räume“ zugeordnet wird.
3. Im Falle einer negativen Evaluierung muss die Professur entsprechend dem diskutierten Stellenstrukturplan weiterhin als W3-Stelle ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

Der Fakultätsrat stimmt der Änderung im Ausschreibungstext einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

TOP 6: Vorstellung des Projektes „Studentische Kompetenz durch interdisziplinäre Projekte in der Studieneingangsphase“ und weitere Maßnahmen (Drs. 18/62)

Der Studiendekan erläutert das Projekt, das aus der Studienkommission heraus beantragt wurde und mit 300.000 EUR für drei Jahre gefördert wird. Zur Durchführung des Vorhabens wurden u.a. Mittel für Tutorinnen und Tutoren sowie für Fachmentorinnen und -mentoren zur Unterstützung der studentischen Projekte beantragt. Im Rahmen des Vorhabens wurden Mittel für die Einrichtung einer Teilzeitstelle für eine Digital-Lotsin oder einen Digital-Lotsen bewilligt, was die Fakultät im Bereich Digitalisierung in der Lehre insgesamt unterstützen kann. Herr Otten regt an, zu prüfen, ob die studentischen Projekte in existierende Module integriert werden könnten. Jedes Studienfach der Fakultät soll eine verantwortliche Person benennen.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die nächste Sitzung findet am 09.01.2019 statt.

**Genehmigt am:**

---

**Prof. Dr. Peter Nitschke**

---

**PD Dr. Andrea Ruf**